

MACARON (C)

Grannenweizen mit früher Reife und Top-Fusariumtoleranz

Vorteile:

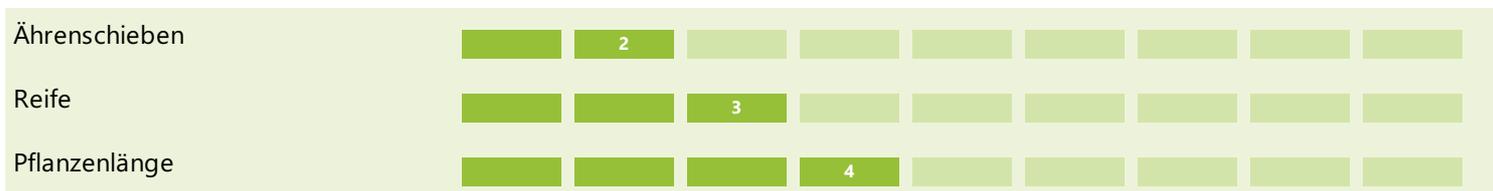
- begrenzter, sehr früh schiebender und kurzstrohiger Sortentyp - eine französische Züchtung der Saaten-Union
- stabil hohe Leistungen, insbesondere in Regionen mit früher, schneller Abreife
- gute Blattgesundheit, resistent gegenüber bodenbürtige Mosaikviren
- sehr gute Ährengesundheit (Fusariumresistenz APS 3)
- hohes Hektolitergewicht, mittlere Backqualität, fallzahlstabil

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

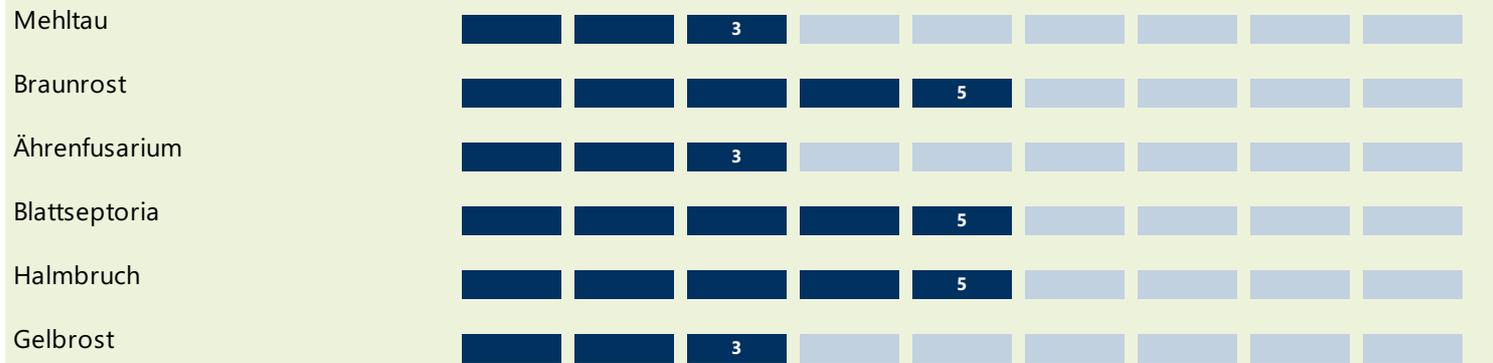
9 = sehr hoch/spät/lang



Neigung zu



Anfälligkeiten



Ertragsaufbau



MACARON (C)

Grannenweizen mit früher Reife und Top-Fusariumtoleranz

Rohproteingehalt



MACARON (C)

Grannenweizen mit früher Reife und Top-Fusariumtoleranz

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	EU-Sorte, alle Bewertungen sind Züchtereinschätzungen								
Ährenschieben	█	█	█ 2	█	█	█	█	█	█
Reife	█	█	█	█ 3	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█ 4	█	█	█	█
Bestandesdichte	█	█	█	█	█	█	█ 6	█	█
Kornzahl / Ähre	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█
TKM	█	█	█	█	█	█ 5	█	█	█
Kornertrag Stufe 1	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█
Kornertrag Stufe 2	█	█	█	█	█	█	█	█	█ 8

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█
Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█ 9
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█ 6	█	█
Halmbruch	█	█	█	█	█	█ 5	█	█	█
Mehltau	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█
Gelbrost	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█
Braunrost	█	█	█	█	█	█ 5	█	█	█
Blattseptoria	█	█	█	█	█	█ 5	█	█	█
Ährenfusarium	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█

Vermarktungsqualität:

Vermarktungsqualität	Solide Backqualität								
Fallzahl	█	█	█	█	█	█	█	█ 7	█
Fallzahlstabilität	+								
Rohproteingehalt	█	█	█ 2	█	█	█	█	█	█
Sedimentationswert	█	█	█	█	█	█	█	█ 6	█

MACARON (C)

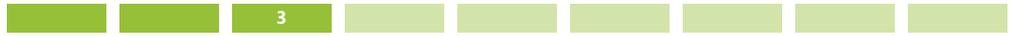
Grannenweizen mit früher Reife und Top-Fusariumtoleranz

Verarbeitungsqualität:

Wasseraufnahme



Volumenausbeute



MACARON (C)

Grannenweizen mit früher Reife und Top-Fusariumtoleranz

Anbauregionen	Süddeutschland, wintermilde Regionen
Fruchtfolge	ausgezeichnet spätsaattolerant und fusariumtolerant: deshalb besonders geeignet auch nach Körnermais

Aussaat (Körner/m²):

Saatzeittoleranz	etwas früher, z.B. Ende September~spät, z.B. Anfang November
Saatstärke (Körner / m ²)	ortsübliche, bei Spätsaat erhöhte Saatstärke
frühe Aussaat	ortsüblich, z.B. 240-270
mittlere Aussaat	ortsüblich, z.B. 270-310
späte Aussaat	etwas erhöht, z.B. 350-400

N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 220 (Blattvorfrucht, sehr hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 100 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 70 - 90 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 47 - 49: 40 - 50, Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsreglerbedarf	ortsüblich
-----------------------	------------

Hinweise zum Pflanzenschutz	Als Stoppelweizen Fungizidsplitting EC 31: Kombi-Präparat (Fuß/Blatt) EC 49/59: Breitbandfungizid
-----------------------------	---